



26.304.2 Wärmeverbunde

Abrechnung Rahmenkredit Erweiterung und Sanierung Wärmeverbund Riedli; Genehmigung

Zuständig für das Geschäft: Eva Häberli Vogelsang, Departementsvorsteherin Hochbau
Ansprechpartner Verwaltung: Oliver Dobay, Bauverwalter

Bericht

In der Volkabstimmung vom 3. März 2013 wurde der Rahmenkredit z.H. Spezialfinanzierung Wärmeversorgung Münchenbuchsee in der Höhe von CHF CHF 3'675'205.00 zur Erweiterung und Sanierung des Wärmeverbunds Riedli genehmigt.

Die Ausführung der Bauarbeiten konnte in den Jahren 2015-2018 erfolgreich umgesetzt werden. Da einige potentielle Wärmebezüger sich gegen einen Anschluss an den Wärmeverbund entschieden haben, wurde auf einzelne Module verzichtet, was zu einem geringeren Investitionsvolumen geführt hat.

Entgegen der Annahme aus der Machbarkeitsstudie konnte die Heizzentrale teilweise im bestehenden Gebäude realisiert werden. Durch die Markteinführung neuer Kesselsysteme, die kompakter wurden, konnten diese in der vorhandenen Zentrale untergebracht werden. Ein Anbau wurde damit obsolet – dies hatte ebenso Kosteneinsparungen zur Folge.

Aus betrieblichen und wirtschaftlichen Gründen wurde auf die vorgesehene thermische Solaranlage (CHF 250'000.00) verzichtet. Die Rentabilität der thermischen Solaranlage wäre unter keinen Umständen gegeben gewesen.

Die Leistung der Wärmeerzeugungsanlage beträgt nun 1'320 kW. Der Holzschnitzelverbrauch beträgt jährlich 2400 MWh,- dies entspricht einer Einsparung von ca. 240'000 Litern Heizöl/Jahr.

Entsprechend den Vorgaben der Spezialfinanzierung Wärmeversorgung Münchenbuchsee ist der Wärmeverbund selbsttragend.

Abschluss Erweiterung Wärmeverbund Riedli

Das Bauprojekt wurde im Rahmen des geplanten Kreditvolumens abgeschlossen. Der Betrieb des Wärmeverbunds Riedli ist stabil und wirtschaftlich.

Finanzielles

Die Baukosten belaufen sich Brutto auf CHF 2'830'247 (inkl. MwSt).

Zusammenstellung der Investitionskosten inkl. MwSt

	Soll gemäss Rahmenkredit (CHF)	Ist nach Ausführung (CHF)
Heizzentrale	457'900	409'393
Fernleitung	1'155'245	839'026
Wärmeerzeugung	1'151'000	694'636
Sanitär, Hydraulik, MSRL, Dämmung, Elektro, Div.	398'000	419'645
Baunebenkosten	513'060	467'547
Brutto Rahmenkredit	3'675'205	
Kumulierte Ausgaben		2'830'247
Minderausgaben		844'958
Subventionsbeitrag		115'800
Minderausgaben plus Subvention		960'758

Finanzkommission

Die Finanzkommission hat der Kreditabrechnung an der Sitzung vom 7. Mai 2019 zugestimmt.

Rechtliche Grundlagen

Dem Grossen Gemeinderat wird dieser Antrag gestützt auf folgende rechtlichen Grundlagen unterbreitet:

		Grundlage	Artikel
Materielle Grundlage		GG	Art.11
Zuständigkeit	GGR	OgR	Art.28 e
Finanzkompetenz		OgR	Art.28 e
Verfahren		VRPG / Leitfaden / etc.	Art.

Antrag

1. Die Verpflichtungskreditabrechnung mit Bruttokosten von Fr. 2'830'247 zu Lasten Kto. 8731.5040.01 wird genehmigt.

Eintretensdebatte

Wird vom zuständigen Sekretariat nach der Sitzung ausgefüllt.

Eintreten

Wird vom zuständigen Sekretariat nach der Sitzung ausgefüllt.

Detailberatung

Wird vom zuständigen Sekretariat nach der Sitzung ausgefüllt.

Der Grosse Gemeinderat fasst folgenden

Beschluss

1. Wird vom zuständigen Sekretariat nach der Sitzung ausgefüllt.

Eröffnung

1. Finanzabteilung (zum Vollzug)
2. Bauabteilung (Ressort Hochbau zur Kenntnisnahme)

Beilagen

--

Sofern dieser Beschluss nicht angefochten wird, tritt er 30 Tage nach der Veröffentlichung, d.h. mit Wirkung ab 30. September 2019, in Kraft.